

Protokoll der Jahreshauptversammlung

vom 06. März 2009, 19 Uhr, Begegnungsstätte Oker

1. Konstituierung der Versammlung

Der Vorsitzende Jörg Scheller begrüßt die Anwesenden (siehe Anhang) und stellt die Beschlussfähigkeit der JHV nach ordnungsgemäßer Ladung fest.

Mandatsprüfung: 21 Anwesende sind stimmberechtigt

Versammlungsleiter: Jörg Scheller - Protokollführer: Rüdiger Wohltmann

Wahlkommission: Tanja Mevers und Jens Brandt

Beschluss der Tagesordnung

(gesamt ohne Gegenrede angenommen)

Besonders begrüßt wird der neue GF der Goslarer Wohnstätten GmbH, Herr Matschkus. Herr Matschkus stellt sich der Versammlung kurz vor.

Von den ebenfalls eingeladenen Ratsfraktionen ist nur Herr Serveritt von der Bürgerliste erschienen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte sich entschuldigt.

Anschließend erfolgt die Übergabe des Erlöses der 1. Okeraner Kinder- und Jugendfreizeitmesse vom 20.09.2008.

Als Projekt wurde der Mittagstisch des Netzwerk Schule an der GS Unter-Oker ausgewählt.

Die 300 Euro-Spende wird von Herrn Becker (Stadt Goslar) und Frau Hartung (JuZe Gleis 95) entgegen genommen. Herr Becker stellt das Projekt kurz vor.

Jörg Scheller bedankt sich bei den Ausrichtern des Osterfeuers für die Spende an den Stadtteilverein Oker.

2. Jahresbericht 2008

Vorsitzender Jörg Scheller geht auf die nachfolgenden Punkte näher ein:

- Beteiligung am Osterfeuer,
- Kinder- und Jugend-Freizeitmesse
- Erhalt der Begegnungsstätte Oker mit Nutzungs-Fragebogen und Umfrage zu erforderlichen Voraussetzungen für eine verbesserte Nutzung der BGO, sowie diverse Gesprächstermine
- Satzung / Klärung der Gemeinnützigkeit

Ulrich Hampe gibt einen Kassenbericht (auf Anforderung einsehbar) für das Jahr 2008 ab. Der Kassenbestand beläuft sich auf ca. 1900 Euro (Details siehe Kassenbericht)

Die Kassenprüfer Tanja Mevers, Heide Bothe und Jens Brandt geben den Kassenprüfbericht ab. Es gab keine Beanstandungen.

3. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Kassenwartes (20+, eine Nichtteilnahme an der Abstimmung) und des Vorstandes (19+, 2 Enthaltungen) erfolgt einstimmig.

4. Gemeinnützigkeit des Vereins

Mittlerweile ist die Kanzlei Siebe mit der Vertretung der Interessen des Stadtteilvereins betraut. Auch die -mittlerweile 4. und nunmehr 1.- Fassung einer Satzung der Kanzlei wurde vom Finanzamt nicht als gemeinnützig anerkannt. RA Siebe vertritt weiterhin die Interessen des Vereins.

Herr Matschkus schlägt vor mit dem StV in Speyer Kontakt aufzunehmen. Die Satzung in Oker wurde in Anlegung an den StV Speyer formuliert (kürzlich wurde in Speyer die Gemeinnützigkeit durch das FA anerkannt).

5. Stadtteilstfest Oker

Der Vorsitzende erläutert kurz die Gründe der Verlegung in das Jahr 2010:

Für den ersten Termin ergaben sich aufgrund einer Seniorenveranstaltung in Jürgenohl und dem Kreativen Kinderfestes der Stadt Goslar Probleme.

Der neu gewählte Termin (eine Woche später) musste ebenfalls aufgegeben werden, da dass bewährte Energieversorgungsunternehmen Otte gänzlich und langfristig bei den Energietagen in Goslar gebunden ist.

Neuer Termin 2010: **07. – 09. Mai 2010**

6. Nachwahlen Vorstand

Bislang konnte kein Nachfolger für eine Vorstandsfunktion gefunden werden.

Da eine weitere Mitgliederversammlung (MV) des Stadtteilvereins nach Anerkennung der Satzung erforderlich wird, soll auf dieser MV der Vorstand komplett neu gewählt werden.

So bieten sich für Interessierte mehrere Vorstandsalternativen an.

7. Verschiedenes

Von Jens Kloppenburg wird eine Walpurgis-Veranstaltung ‚Tanz in den Mai‘ am 30.04. in der BGO angekündigt.

Conny Hampe fragt nach, warum auf dem Plakat der Freiwilligen-Agentur nur zwei Vorstandsmitglieder zu sehen sind.

Jörg Scheller und Jens Kloppenburg beantworten die Frage (ein Jahr altes Vorhaben der FWA, dass ursprünglich nicht im Zusammenhang mit dem Stadtteilverein stand).

Ulrich Hampe weist auf die Müllsammelaktion der GWG hin und bittet um rege Teilnahme. Die Vereine werden in Kürze angeschrieben.

Diskussion über die weitere Nutzung der BGO unter verstärktem ehrenamtlichen Engagement wird geführt. Voraussetzungen durch die Stadt Goslar und das Engagement der Vereine bleibt zunächst abzuwarten.

Für den Vorstand:

Jörg Scheller (Vorsitzender), **N.N.** (Stellvertreter), **Ulrich Hampe** (Kasse), **Rüdiger Wohltmann** (Schriftführer), **Friedel Eckert**, **Jens Kloppenburg** und **Jürgen Riegelmann** (alle Beisitzer)

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vereine (Sonstige):

Aids-Hilfe Goslar (Kassenprüferin Tanja Mevers)
Marinekameradschaft Oker (Kassenprüferin Heide Bothe)
Schützengesellschaft Oker (Kassenprüfer Jens Brandt)
Evangelische. Kirchengemeinde Oker (Karin Krause)
Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH (Andreas Matschkus)
Männergesangsverein Fortuna Oker (Dieter Will)
Schützenmusikgemeinschaft Oker (Heik Eggers)
Siedlergemeinschaft Adenberg (Bernd Gronemann)
Unterhaltungssorchester Nordharz (D. Kanthak)

AWO Oker (Jochen Dittmann)
Goslarer Linke (Ulrich Hampe)
SPD-Oker (Rosemarie Mevers)
VfL Oker (Klaus-Peter Brettschneider)

Einzelpersonen:

Friedel Eckert	Conny Hampe	Jens Kloppenburg	Stephan Loose
Uwe Loose	Jürgen Riegelmann	Jörg Scheller	Rüdiger Wohltmann

Nicht-Stimmberechtigte Teilnehmer:

Karin Dittman	Heinz Severitt	Manfred Wetzel
---------------	----------------	----------------

Woh.